

Initiative Kämmereiquartier Blumenthal

Detlef Gorn

Hohle Str. 7 B, 28757 Bremen

Tel. 04 21 – 60 52 71

Mail: dgorn@t-online.de

Dem Werk ein Denkmal setzen!



Bremen, 03.05.2024

An den

Beirat Bremen-Blumenthal

Landrat-Christians-Str. 99 A

28779 Bremen

per Mail

Bürgerantrag gem. § 6 Abs. 4, Ortsgesetz

hier: Fehlende Berichterstattung durch den Weser Kurier missbilligen

Sehr geehrte Damen und Herren vom Blumenthaler Beirat,

gestatten Sie mir vorab eine kurze Vorbemerkung:

Mir ist wohl bewusst, dass meine Aktivitäten bzw. von mir eingereichte Bürgeranträge bei Ihnen in der Vergangenheit zuletzt keine Begeisterungstürme auslösten. Bei diesem Bürgerantrag wird es ähnlich sein, zumal dieser die hiesige Redaktion von "DIE NORDDEUTSCHE" beinhaltet und der eine oder andere von Ihnen sein sehr enges Verhältnis zur Redaktion "DIE NORDDEUTSCHE" schätzen oder pflegen dürfte

Dennoch habe ich mich zu diesem Antrag entschlossen und komme damit einem Wunsch aus den Reihen meiner Interessenten nach, die wie ich die Meinung vertreten, dass man nicht alles widerspruchslos hinnehmen sollte. Die Medien sind schließlich Dienstleister und meine Interessenten zum Großteil langjährige Kunden des WK - so wie ich.

Ich bitte daher um Ihr geschätztes Verständnis.

Nun aber:

Erinnerungstafeln erhalten anderenorts oftmals viel Aufmerksamkeit und hohe Resonanz, zumal wenn es sich um die Geschichte eines ehemals weltberühmten Werkes handelt und diese den Besuchern auf ansprechende Art und Weise audiovisuell vermittelt wird. Nicht so in Blumenthal!

Sie alle haben mitbekommen, dass die hiesige Norddeutsche über das Ereignis „Enthüllung BWK-Erinnerungstafel“ mit keiner Zeile berichtet hat. Obwohl die Redaktion „DIE NORDDEUTSCHE“ sehr detailliert und mehrfach über dieses Ereignis informiert wurde, gab es

- a) keinen Hinweis über den Tag der Enthüllung durch Prof. Georg Skalecki,
- b) keinen ausführlichen Bericht, wie bei solchen Anlässen im Allgemeinen üblich und
- c) keinen Redakteur vor Ort während der Enthüllung (Ausnahme. „DAS BLV“).

Dies ist für meine Begriffe eine eindeutig Unhöflichkeit und Respektlosigkeit gegenüber

- dem Landesdenkmalamt und speziell hier dem in Kürze aus dem Amt scheidenden langjährigen Leiter, Prof. Georg Skalecki,
- den anwesenden Firmenvertretern und Sponsoren dieser Aktion,
- den anwesenden und angereisten ehemaligen BWK'lern,
- den Blumenthalern Bürgerinnen und Bürgern und nicht zuletzt
- den vielen engagierten Ehrenamtlichen, die diese Aktion initiiert und zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht haben.

Ich möchte Sie noch einmal daran erinnern, dass Blumenthal exorbitant viel Unterstützung vom Landesdenkmalamt in den vergangenen Jahren erhalten hat. Mediale Wertschätzung wäre das Mindeste gewesen, was man seinem scheidenden Landesdenkmalpfleger und den Initiatoren hätte zukommen lassen können!

Hier wurden gleich mehrere Akteure vor dem Kopf gestoßen!

Antrag:

Der Weser Kurier sollte aufgefordert werden, „Lichtblicke“ in Blumenthal zukünftig dem Anlass entsprechend gebührend zu kommunizieren, so wie vorstehend dargelegt.

Eine Entschuldigung beim Landesdenkmalpfleger für diesen unverzeihlichen Lapsus hielte ich darüber hinaus in diesem Fall für angemessen.

Der Beirat wird gebeten, dem Bürgerantrag zuzustimmen.

Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Gorn

Kopie:
Beiratsmitglieder
Ortsamt
Landesdenkmalamt
BREWA wte GmbH
hkw blumenthal
Nicolaus H. Schilling – Stiftung
Burg Blomendal e. V.